

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. April 2009

Beginn: 20.10 Uhr

Ende 21.35 Uhr

Anwesend: Mitglieder (siehe Liste) und Gäste.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende Klaus Guttenberger eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste, die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Phillip-Richter, Herrn Schade (CDU), Frau Jahnke (Verwaltung) Herrn Heidenreich (WAB) ganz herzlich.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

TOP 2: Frage zur Tagesordnung - Grußwort

Da keine Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung gestellt werden, gilt diese als angenommen.

Frau Phillip-Richter bedankt sich für die Einladung und bringt in ihrem Grußwort zum Ausdruck, dass der ATSV durch die vielen jugendlichen Mitglieder eine wichtige Rolle in der Vereinslandschaft spielt. In Bezug auf die Verbesserung des Sportstättenangebotes stellt sie fest, dass im letzten Jahr auf dem Stormarnplatz zwei Kunstrasenplätze gebaut worden sind, was vor allem den Fußballspielern zugute kommt. Aufgrund des Baues des Peter-Rantzau-Hauses wird der dritte Platz (Rasen) wegfallen. Der Sportstättenleitplan sieht jedoch einen dritten Platz vor. Sie will aber nicht verhehlen, dass sie an dem Bau der Sportstätten im Gewerbegebiet festhält. Die Sanierung des Sportplatzes Reesenbüttel ist in Planung. Lobenswert findet sie, dass der ATSV sich an der Arbeitsgruppe für den Tag des Sportes in Ahrensburg beteiligt.

Der Vorsitzende Klaus Guttenberger bedankt sich bei der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Phillip-Richter für die Ausführungen und auch für die gute Zusammenarbeit mit der Politik und der Verwaltung.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der MV vom 15.04.2008

Das Protokoll vom 15.04.2008 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 4: Ehrungen

Zu Ehren verstorbener Vereinsmitglieder erfolgt eine Gedenkminute. Der ATSV trauert um Werner Wentzel, Herbert Gerlach, Dieter Uhlenbrook, Horst Compagnini, Elly Mann und Rosemarie Duwe.

Der Vorsitzende Klaus Guttenberger verabschiedet Günther Rathje aus seiner langjährigen Vorstandsarbeit und dankt ihm für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein mit einem Präsent.

TOP 5: Berichte und Aussprachen über das Jahr 2008

Der 1. Vorsitzende Klaus Guttenberger führt aus, dass der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr zurückblickt und dankt den 14 Abteilungsleitern, denn die wesentlichen Ziele wurden erreicht wie Haushaltskonsolidierung, Bau von zwei Kunstrasen, Konfliktlösung bei der

Auseinandersersetzung mit dem inzwischen zurückgetretenen alten Vorstand der Fußballabteilung. Dessen Arbeit in den zurückliegenden Jahren wird hier ausdrücklich gewürdigt. Ein neuer Vorstand hat die Arbeit aufgenommen.

Vor Kurzem nahm der ATSV an einer Veranstaltung des NDR teil: TOP-TEN des Sports in Schleswig-Holstein. In einem Interview mit der Stormarner Zeitung (im HH-Abendblatt) fiel das Stichwort "Universalverein", der gute Zukunftsperspektiven hat. Nach wie vor gilt die „Entwicklung von unten“ als erfolgreiches Konzept.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende Jürgen Westphal berichtet, dass die Mitgliederzahlen stabil sind, und das es 13 Mitglieder mehr gibt als im letzten Jahr. Von den 4135 Mitgliedern sind 51 % weiblich und 49 % männlich. 51 % der Mitglieder sind 18 Jahre und jünger.

Der 2. Stellvertreter Wulf Krickhahn berichtet über die Hallenzeiten und die damit verbundenen Schwierigkeiten wie z. B. die Belegung von zusätzlichen Hallenzeiten durch die Schulen. Dem Wachstum des ATSV ist durch fehlende Kapazitäten von Sportstätten Grenzen gesetzt. Neue Sportarten können

nur durch Umschichtung der Zeiten eingeführt werden, wie z. B. Boxen, dass in Zusammenarbeit mit dem Bruno-Böcker-Heim angeboten werden soll.

Der Pressewart berichtet über die Höhepunkte des Vereins, über die auch in den Medien und im Sport-Report berichtet wurde, wie z. B.:

- den Klassenerhalt aller Badmintonmannschaften;
- die 30. Wiederholung des Watoto-Turnier für Mini- und Mikromannschaften (Basketball), das Erreichen des Klassenerhalts bereits fünf Spieltage vor Schluss (1. Herren Fussball),
- das Aufsteigen der Damen in die Regionalliga (Handball);
- Landesmeister wurden: Siebenkampf Karsten Krohn, Nadja Käther im Weitsprung, Nicola Brackewagen über 100 m und mit der 4kg Kugel, Ulrike Gille (Hammerwurf), (sämtlich Leichtathletik);
- Rekordbeteiligung bei dem 11. Schlosspokal, Kreismeister wurden Leo Remstedt und Laura Bendfeld. Letztere wurde auch Landesmeisterin (Schwimmen);
- Teilnahme am internationalen Blasmusikfest in Bart Orb (Spielmannszug);
- Ausrichtung des Formationsturniers in der Heimgartenhalle mit 700 Zuschauern, Aufstieg der Lateinformation in die Oberliga (Tanzen);
- Aufstieg der 1. Damen und der 1. Herren als Meister von der Landesliga in die höchste Hamburger Spielklasse die Hamburg-Liga (Tischtennis);
- das erste offizielle Beachvolleyball-Turnier in Ahrensburg-Gartenholz und das 40-jährige Bestehen der Volleyballabteilung;
- und das 25-jährige Bestehen der Wandersparte im ATSV.

Michael Brackewagen stellt sich als 2. Jugendwart vor

Der erste Schatzmeister Uwe Seherer erläutert den ausliegenden Kassenbericht für das Jahr 2008. Aus den Unterlagen ergeben sich auch der Kassenbericht für das ATSV-Vereins- und Jugendhaus und die Aufstellung der Verbindlichkeiten und Guthaben.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Michael Brackewagen erklärt, dass er und der zweite Kassenprüfer Christian Haude am 02.04.2009 die Kasse stichprobenartig geprüft und für ordnungsgemäß befunden haben.

TOP 7: Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes

Siegfried Zota stellt den Antrag an die Versammlung, den geschäftsführenden Vorstand zu entlasten. Nachdem die Frage geklärt worden ist, dass keine geheime Abstimmung gewünscht wird, wird per Handzeichen der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 8: Wahlen

Dietrich Ebert als Wahlleiter macht folgende Wahlvorschläge, nachdem die Versammlung darüber abgestimmt hat, dass keine geheime Wahl stattfindet und nur die grünen Karten zur Abstimmung zu verwenden sind:

1. Vorsitzender: Vorschlag Klaus Guttenberger
Kein Gegenkandidat
Wahl: Mit einer Enthaltung gewählt, Klaus Guttenberger nimmt die Wahl an.
2. Erster Schatzmeister: Vorschlag Uwe Serer
Kein Gegenkandidat
Wahl: einstimmig, Uwe Seherer nimmt die Wahl an.
3. Schriftführer: Vorschlag Stephanie Rolke
Kein Gegenkandidat
Wahl: einstimmig, Stephanie Rolke nimmt die Wahl an.
4. Pressewart: Vorschlag Markus Fraikin
Kein Gegenkandidat
Wahl: einstimmig, Markus Fraikin nimmt die Wahl an.
5. Kassenprüfer: Vorschlag aus der Versammlung: Herr Bendfeld
Kein Gegenkandidat
Wahl: Mit drei Enthaltungen gewählt, Herr Bendfeld nimmt die Wahl an.

TOP 9: Kenntnisgabe des Haushaltesplanes 2009

Der Schatzmeister Uwe Seherer erläutert den Haushalt für 2009, der bereits in der letzten EV beschlossen und der MW zur Kenntnis gegeben wird, anhand der ausgelegten schriftlichen Unterlagen und beantwortet Fragen aus der Versammlung.

Er spricht den Kassenwarten der einzelnen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit seinen Dank aus.

TOP: 10: Anträge

Zu den 3 vorliegenden Anträgen wird angemerkt:

1. Aufstellung von Ausstellungsschränken im ATSV-Haus: Der Antrag wird in den EV verwiesen.
2. Veröffentlichung von Bildmaterial im Sport-Report und auf der Web-Seite: Der Pressewart wird sich informieren über Datenschutz in Vereinen und wird dem EV berichten.
3. Der Antrag der Herzsportabteilung ist nicht in der MV sondern im GV zu entscheiden.

TOP 10: Informationen und Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über den von der Stadt initiierten Tag des Sports, an dem sich die Sportvereine der Stadt beteiligen sollen. Er äußert seine Bitte an die Abteilungen, bitte schnell zu überlegen und mitzuteilen, was wir als ATSV dazu beitragen könnten. Es soll im Zusammenhang mit der am selben Tag stattfindenden Veranstaltung „Stormarn kocht auf“ eine Präsentation des Sports im Zentrum von Ahrensburg erfolgen.

Die nächste EV-Sitzung findet im Juni (Termin wird noch genannt werden) statt.

Er dankt den Anwesenden für ihr Kommen und den Damen der Geschäftsstelle, die diese Sitzung organisatorisch begleitet haben, und schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

Stephanie Rolke
Schriftführerin